

Initiative «arbeitsmarkt 45plus»

# Die Schweiz muss das eigene Potenzial an Arbeitskräften besser nutzen

Der Schweizerische Arbeitgeberverband (SAV) unterstützt die Fachkräfteinitiative des Bundes. Dies im Rahmen eines Gesamtkonzepts, das eine möglichst optimale Nutzung des gesamten inländischen Arbeitskräfte-Potenzials anstrebt – unter anderem und vor allem auch von älteren Arbeitnehmenden. Der SAV hat zu diesem Zweck die Initiative «arbeitsmarkt 45plus» lanciert.

Die Nachfrage nach Fachkräften in der Schweiz ist hoch, der Fokus auf das inländische Arbeitskräfte-Potenzial ist deshalb zentral. Neben der Erwerbsbeteiligung der Frauen und der Integration beeinträchtigter Personen liegt der Fokus vor allem auch auf älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Sie bieten zahlenmässig ein grosses Potenzial auf dem Arbeitsmarkt. Deshalb ist es eine zentrale Frage, wie dieses Potenzial gefördert und besser genutzt werden kann.

Der Schweizerische Arbeitgeberverband (SAV) will den Fachkräftemangel aktiv angehen. Er engagiert sich deshalb im Rahmen der Fachkräfteinitiative des Bundes. Als erste konkrete Massnahme hat der SAV mit dem Projekt «arbeitsmarkt 45plus» eine Initiative lanciert, welche die Beschäftigung älterer Arbeitnehmender und deren Integration in den Arbeitsmarkt gezielt fördert.

## Reden allein reicht nicht

«arbeitsmarkt 45plus» vereint unter dem Patronat des SAV Unternehmen, Verbände und Spezialisten aus den Bereichen Arbeitsmarkt, Sozialversicherung und Bildung sowie weitere Stakeholder, die sich mit den Herausforderungen des Arbeitsmarkts von über 45-Jährigen beschäftigen und in diesem Bereich engagieren wollen.

Die Initiative unterstützt Arbeitgeber auch bei der Umsetzung einer erfolgreichen Diversity-Politik. Fragen rund um den Erhalt von Know-how und Leistungsfähigkeit, die Persistenz von Altersstereotypen, die Rolle der Führung beim Einsatz von Mitarbeitenden und Mitarbeitermotivation, vielfältige Karrierewege wie Führungs-, Spezialisten- und

Projektleitungskarrieren, Bogenkarrieren, betriebliche Rahmenbedingungen sowie Lern- und Qualifizierungsangebote, Coaching für ältere Arbeitnehmende oder das Matching von Stellen- und Bewerberprofilen sind dabei zentral.

*«Die Mitglieder können einen Beitrag zur Entschärfung des Fachkräftemangels leisten.»*

Die Initiative fördert einerseits den Austausch unter den Stakeholdern, andererseits ist sie ein praxisbezogenes Gefäss. In diesem Sinn geht es bei «arbeitsmarkt 45plus» darum,

- aktuelle Fragestellungen und Entwicklungen zu behandeln,
- konkrete Projekte umzusetzen,
- Erkenntnisse zu liefern,
- Vorgehensweisen zu definieren
- und Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten.

## Primär sind Unternehmen angesprochen

Die Initiative «arbeitsmarkt 45plus» setzt sich interdisziplinär zusammen, mit einem Schwerpunkt auf Unternehmen. Im Weiteren sind Verbände und öffentliche Arbeitgeber als Mitwirkende vertreten. Die Initiative ist als «think and act tank» organisiert. Die Mitglieder treffen sich zwei- bis dreimal pro Jahr. Je nach Bedarf gibt es Arbeitsgruppen und thematische Workshops zur Vertiefung der Themen.

Der SAV baut die Initiative zusammen mit einer Fachperson auf. In der jetzigen Phase ist das Gewinnen von Mitgliedern zentral. Bislang haben elf Unternehmen ihre Teilnahme zugesagt.

## Einstieg jederzeit möglich

Im Juni wird «arbeitsmarkt 45plus» mit einer Kick-off-Veranstaltung gestartet: Dort werden mit allen Mitgliedern die Ziele, Arbeitsschwerpunkte und Prozesse festgelegt und die ersten Schritte eingeleitet. Für dieses Jahr sind zwei weitere Treffen im Herbst geplant. Die Initiative ist bislang auf drei bis vier Jahre angedacht, wobei die Mitwirkenden jährlich über die Fortsetzung ihrer Teilnahme entscheiden können.

In einem Sounding Board haben sich Vertreterinnen und Vertreter aus der Anwendungsforschung von Schweizer Hochschulen zusammengefunden und stehen mit ihrer Expertise begleitend zur Verfügung. Weitere Verbände, Arbeitsgruppen zum Thema Demografie und Sozialpartner werden über einen regelmässigen Austausch in die Initiative eingebunden.

Die Mitglieder der Initiative «arbeitsmarkt 45plus» können von der interdisziplinären Vernetzung profitieren – und einen Beitrag zur Beschäftigung älterer Arbeitnehmender und zur Entschärfung des Fachkräftemangels leisten. An einer Teilnahme interessiert? Mehr Informationen sowie die Kontaktadresse finden Sie auf der Website des Schweizerischen Arbeitgeberverbands. ■ (SAV)